

AKTUELLES 02/2019

Liebe Leserin
Lieber Leser



Gemeinsam Gutes tun

Danke für Ihre grosszügigen Spenden

Ihre Spende wird geschätzt und kommt bei den Menschen an, die unsere Solidarität und Unterstützung nötig haben. In diesem Monatsbrief stellen wir stellvertretend ein Projekt für bedürftige Menschen in Mazedonien vor.

Ihre Spendenbereitschaft wird aber auch vom Staat und der Steuerbehörde wahrgenommen. So können Spenden an Connexio in der Schweiz vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden. Spenderinnen und Spender in der Schweiz erhalten deshalb als Beilage zu diesem Monatsbrief eine Bestätigung ihrer finanziellen Gaben während des ganzen letzten Jahres. Die Verdankungen für die Spenden im Januar 2019 werden mit dem Monatsbrief im März verschickt.

Neues von der Arbeit des Miss-Stone-Sozialzentrums in Strumica, Mazedonien

Auch nach 17 Jahren «Essen auf Rädern» in Strumica ist die Nachfrage gewaltig. Immer mehr alte, behinderte Menschen bleiben hilfsbedürftig zurück, weil

ihre Angehörigen in westliche Länder ausgewandert sind. Die Kapazität der Küche, die täglich 160 Essen herstellt (plus 50 für Radovis) ist vollständig ausgeschöpft und die Warteliste wird immer länger.



Der neue Dampfgarer für das Miss-Stone-Projekt

So ist man ausserordentlich dankbar, dass ein moderner Dampfgarer angeschafft werden konnte, der die Arbeit in der Küche sehr erleichtert.

Ein neues Hauspflegeangebot funktioniert seit ein- einhalb Jahren sehr gut und wird dementsprechend angenommen. Ein Projektleiter, eine Krankenschwester und ein Physiotherapeut machen Hausbesuche bei alten, invaliden Menschen, um sie darin zu unterstützen, ihren Alltag zu bewältigen,

Vortragsangebot zu Projekten und zur Situation im Kongo

Interessierte Kirchgemeinden können an den drei Sonntagen 19. und 26. Mai sowie am 2. Juni Jean-Paul Dietrich, Koordinator für Connexio im Kongo einladen. Allenfalls sind auch Referate an anderen Wochentagen zwischen dem 20. Mai bis 2. Juni möglich. Die Kirche im Kongo ist eine wachsende Kirche mit mehr als einer Million Mitgliedern. Sie betreibt Schulen, Spitäler und Gesundheitsposten, Landwirtschaftsprojekte und Waisenhäuser und hilft

in den Krisengebieten des Landes. Geplante Vortragschwerpunkte sind die Spitäler und die Friedensförderung im Kongo.

Wenn Sie Interesse haben, sich aktuell und anschaulich über die Situation vor Ort informieren zu lassen, dann nehmen Sie bitte mit Connexio Kontakt auf: 044 299 30 70, connexio@emk-schweiz.ch.



Spitalbehandlung im Kongo

Familie Barth zurück in der Schweiz

Nach ihrer Rückkehr in die Schweiz haben wir bei einem Besuch auf der Connexio-Geschäftsstelle mit Anne und Simon Barth auf ihre vier Jahre als Koordinatorenehepaar für Bolivien, Chile und Argentinien zurückgeschaut. Themen wie Strategieplanung, Finanzmanagement und vor allem das Coaching einheimischer Leitenden aller Projekte, die von Connexio unterstützt werden, waren ihre Hauptaufgaben.

Dass diese intensive Zeit für alle Seiten gelungen ist, erfüllt uns mit grosser Dankbarkeit. Der Rückhalt in den Gemeinden, zahlreiche positive Rückmeldungen, die verlässliche Identifikation der Menschen hier mit den Einsatzländern und der Arbeit vor Ort hat das erfolgreiche Wirken von Anne und Simon auf einen guten Boden gestellt. Ihre Gebete und alle Zeichen der Verbundenheit wurden ausserordentlich geschätzt. Der kirchliche Kontext und das Wissen um die Gleichheit aller Menschen vor Gott hat eine tragfähige Basis bereitet, um partnerschaftlich und in gegenseitiger Wertschätzung Projekte und Arbeit voranzutreiben.

Die Unterschiedlichkeit der drei Länder Bolivien, Chile und Argentinien war Herausforderung und Bereicherung gleichzeitig. So Unterschiedliches kennenzulernen, von städtischen in ländliche Regionen zu gelangen, so viel unterwegs zu sein, und überall auf Menschen zu treffen, die in ihrer jeweiligen Kultur in unterschiedlichem sozialem Umfeld leben, brauchte grosse soziale und interkulturelle Kompetenzen und Ressourcen, die Anne und Simon für sich selbst, als Paar und als Familie immer wieder mobilisieren konnten. Dass sie ihre Aufgabe besonnen

wahrgenommen haben, tragfähige Vertrauensverhältnisse aufbauen konnten und mit beherztem Engagement im Einsatz waren, hat zum Gelingen beigetragen.



Anne und Simon Barth

Wir danken Anne und Simon ganz herzlich für Ihren engagierten Einsatz und wünschen der ganzen Familie weiterhin ein gutes Ankommen und Einleben in ihrer neuen, alten Heimat.

Vorfreude aufs Jahresthema 2019

Im Februar verschickt Connexio den neuen Aufruf für die Frühlingsammlung an die Gemeinden. Der Prospekt nimmt das neue Jahresthema auf. Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen zu diesem Thema.



Im Namen des ganzen Connexioteams grüsse ich Sie sehr herzlich

Regina Hauenstein

Regina Hauenstein, Kommunikation